Antrag der Fraktion *CDU*/BfM öffentlich	Datum 28.10.2010	Nummer A0155/10

Absender **Fraktion CDU/BfM**
Adressat Vorsitzende des Stadtrates Frau Wübbenhorst

Gremium	Sitzungstermin
Stadtrat	11.11.2010

Kurztitel Benennung "Straße bzw. Platz der Deutschen Einheit" in Magdeburg

Der Stadtrat möge beschließen:

In der Landeshauptstadt Magdeburg wird ein Platz oder eine Straße nach dem historischen Ereignis der Vollendung der Deutschen Einheit in Frieden und Freiheit nach der friedlichen Revolution in der ehemaligen DDR benannt.

Der Antrag ist in die AG Straßennamen zu überweisen.

Begründung:

Am 3. Oktober 2010 feierten wir den 20. Jahrestag der Deutschen Einheit. Die Deutsche Einheit ist für alle Deutschen ein historischer Glücksfall. Aus Sicht unserer Fraktion ist es nun mehr an der Zeit, die Benennung eines Platzes oder einer Straße nach diesem historischen Ereignis zu vollziehen. Dieser Platz / diese Straße soll an einen der glücklichsten Momente in der deutschen Geschichte erinnern und das Zusammengehörigkeitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger in unserem Land weiter stärken. Je stärker der innere Zusammenhalt ist, desto besser können Herausforderungen von außen bestanden werden. Auf diese Weise leistet die Benennung einen Beitrag für ganz Deutschland.
Sicher war der Weg, den die Menschen in den neuen Bundesländern seit dem 3. Oktober 1990 gegangen sind, nicht immer einfach. Aber in der Gesamtbilanz muss man ein positives Fazit ziehen. Die Lebensbedingungen für die Menschen haben sich grundsätzlich verbessert, die Infrastruktur wurde erneuert und auch bei der Bewahrung der Schöpfung bzw. im Umweltschutz wurden große Fortschritte erzielt.
Deshalb muss das historische Ereignis der Deutschen Einheit noch stärker in die Mitte unserer Gesellschaft gestellt werden. Zum ersten Mal in der Geschichte hat ein Volk friedlich eine Revolution erzwungen und sich wiedervereinigt. Auch in Magdeburg sind die Menschen während der friedlichen Revolution auf die Straße gegangen und haben für dieses Ziel demonstriert.
Übrigens gibt es in unserer Partnerstadt Braunschweig bereits seit langem einen Platz der Deutschen Einheit an ganz zentraler Stelle.

Weitere Begründungen gegebenenfalls mündlich.



Wigbert Schwenke MdL
Fraktionsvorsitzender CDU/BfM